

Skript Umsatzsteuerrecht

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Wolfram Reiß

17. Auflage 2019. Buch. 365 S. Softcover
ISBN 978 3 86752 673 9
Format (B x L): 19,5 x 24,9 cm
Gewicht: 975 g

[Steuern > Umsatzsteuer](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

UMSATZSTEUERRECHT

2019

Prof. Dr. jur. Wolfram Reiß
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

Zitiervorschlag: Reiß, Umsatzsteuerrecht, Rn.

Prof. Dr. Reiß, Wolfram

Umsatzsteuerrecht

17., überarbeitete Auflage 2019

ISBN: 978-3-86752-673-9

Herausgeber der Steuerrechtsskripten:

Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripten,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Allgemeiner Überblick	1
A. Das Prinzip der Mehrwertsteuer	1
Fall 1: Großhändler, Einzelhändler und Verbraucher	1
B. Besteuerung der Einkommensverwendung für den Verbrauch	6
Fall 2: Familienvater/Erwerb von Gütern durch Einkommens- verwendung	6
C. Die Systematik des Umsatzsteuergesetzes (zugleich Klausuraufbauschema)	8
I. Rechtsgrundlagen (Gesetz und EU-Richtlinien)	8
1. Umsatzsteuergesetz und MwStSystRL	8
2. Richtlinienkonforme Auslegung und Anwendungsvorrang	9
Fall 3: Anwendungsvorrang für Durchschnittssatzbesteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes einer eingetragenen Genossenschaft	10
II. Prüfungsschema	14
■ Prüfungsschema: Ausgangsseite (eigener Umsatz)	15
■ Prüfungsschema: Eingangsseite (Vorsteuerabzug)	16
Fall 4: Der Hausbau des Rechtsanwaltes/Umsätze und Vorsteuern	17
2. Abschnitt: Steuergegenstand	20
A. Steuerbare Umsätze	20
I. Arten der Umsätze	20
II. Umsätze im Inland	21
1. Inland	21
2. Ausland – räumliche Abgrenzung der Steuergewalt	22
3. Drittlandsgebiet und Gemeinschaftsgebiet	23
4. Geltungsbereich des UStG	25
B. Leistungsaustausch (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	25
I. Allgemeines	25
1. Begriff der Leistung	26
a) Leistung als Erfüllungshandlung	26
b) Sitten- und verbotswidrige Leistungen	28
2. Begriff des Entgeltes (der Gegenleistung)	30
a) Rechtsverhältnis, Kausalität und Finalität	30
Fall 5: Das Geschenk mit Folgen – finale Gegenleistung?	30
b) Tauschumsätze und Umsätze vermittelt Gutscheinen	33
■ Übersicht: Der Leistungsaustausch	36
II. Die Lieferung als Unterfall der Leistung	37
1. Verschaffung der Verfügungsmacht	37
2. Sonderfälle der Lieferung	39
a) Die Kommission	39
Fall 6: Die verbrannten Rauchwaren/Untergang der Kommissionsware	39
b) Sicherungsübereignung und Treuhandverhältnisse	41
Fall 7: Die vorsichtige Bank	41
Fall 8: Der clevere Insolvenzverwalter	43
Fall 9: Strohmanngeschäfte mit Reimport Pkw	47
c) Echte und unechte Agentur	49
d) Zwangsversteigerung und Insolvenz	50

Fall 10: Erwerb bei der Zwangsversteigerung und in der Insolvenz	50
Fall 11: Die Option zugunsten der Bank	52
e) Rücklieferung und Rückgängigmachung einer Lieferung/Tausch und Umtausch	52
f) Reihengeschäft	55
■ Übersicht: Die Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	56
3. Ort der Lieferung	57
III. Sonstige Leistung	69
1. Abgrenzung zur Lieferung	69
2. Ort der sonstigen Leistung	72
a) Bedeutung für die Steuerbarkeit/Steuerpflicht	72
Fall 12: Das Autoleasing/Leistungsort	72
b) Die Regelung der §§ 3 a, 3 b UStG	75
■ Übersicht/Prüfungsschema: Ort der sonstigen Leistung ab 01.01.2015	90
IV. Leistungen mit Elementen der Lieferung und der sonstigen Leistung	92
1. Werklieferung, Werkleistung	92
Fall 13: Die Beistellung von Baustahl	93
2. Gehaltslieferung, Umtauschmüllerei	94
3. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	94
V. Fehlender Leistungsaustausch	96
1. Schadensersatz	97
a) Schadensersatz aus Gesetz, insbesondere aus unerlaubter Handlung	97
Fall 14: Schadensersatz wegen eines Verkehrsunfalls	97
b) Schadensersatz statt Leistung (§§ 281–283, 325, 326 BGB)	98
c) Verzugsschaden, Verzugszinsen (§§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB)	98
d) Ansprüche wegen Pflichtverletzung (§ 280 BGB)	99
e) Versendungskauf und Transportversicherung	99
2. Vertragsstrafen (§§ 340, 341 BGB)	99
3. Zuschüsse	101
4. Mitgliederbeiträge	102
5. Vorbereitungshandlungen und vorzeitig beendete Leistungen	104
Fall 15: Der gekündigte Schiffsbauvertrag/Vorbereitungs- handlungen	104
6. Verzicht auf Vertragserfüllung/Entlassung aus einem Vertrag	106
Fall 16: Entschädigung für Aufhebung eines lukrativen Beratervertrages/Verzicht auf Leistungserbringung?	106
7. Erbschaft, Erbauseinandersetzung, vorweggenommene Erbfolge	109
8. Geschäftsveräußerung	111
■ Übersicht: Fehlender Leistungsaustausch	115
C. Unentgeltliche Wertabgaben	116
I. Zweck: Besteuerung des Endverbrauchs	116
1. Besteuerung unentgeltlicher Zuwendungen/Wertabgaben aus dem Unternehmen	116
2. Belastung des privaten Konsums und Vorsteuerabzug	116
Fall 17: Die Incentive-Reise und der Betriebsausflug.....	117
3. Verbrauchsteuercharakter	122

II. Gegenstandsentnahme für außerunternehmerische Zwecke	123
Fall 18: Bau eines Hauses für die Tochter/Entnahme eines fertigen Werkes	123
III. Gegenstandsverwendung und Leistungsentnahme	126
IV. Unentgeltliche Wertabgaben an Arbeitnehmer	131
Fall 19: Pkw-Überlassung an den Geschäftsführer	131
V. Unentgeltliche Zuwendung aus unternehmerischem Anlass	136
D. Einfuhr und grenzüberschreitender Warenverkehr mit Drittländern	138
I. Bestimmungsland- und Ursprungslandprinzip	138
II. Einfuhr (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG) in das Inland	141
1. Zweck	141
2. Einfuhr durch Endverbraucher/Nichtunternehmer	142
3. Einfuhr durch Unternehmer	142
4. Befreiung/Bemessungsgrundlage/Steuersatz	143
III. Befreiung der Ausfuhrlieferung (§ 4 Nr. 1 a i.V.m. § 6 UStG)	144
1. Grundsätzliche Regelung und Zweck	144
2. Technische Einzelheiten zur Ausfuhrbefreiung	145
3. Nachweise	148
IV. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 7 UStG)	149
V. Grenzüberschreitende Güterbeförderungen und ergänzende Leistungen im internationalen Warenverkehr	150
E. Umsatzsteuer-Binnenmarkt: Innergemeinschaftlicher Erwerb und innergemeinschaftlich befreite Lieferung	151
I. Grundlagen und Überblick	151
II. Erwerbsbesteuerung im Inland (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	155
1. Allgemeine Voraussetzungen	155
2. Institutionelle Erwerber und Erwerbsschwellen	155
3. Sonderregelung für den Erwerb neuer Fahrzeuge	156
4. Werklieferungen und Werkleistungen	157
5. Innergemeinschaftliches Verbringen innerhalb des Unternehmens	157
6. Ort des Erwerbs und Erwerb im Reihengeschäft	159
7. Steuerbefreiung des Erwerbs	163
8. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	164
III. Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung	164
1. Allgemeine Voraussetzungen	164
2. Nachweispflichten, Bedeutung der USt-IdNr. und Gutgläubensschutz	166
3. Lieferung neuer Fahrzeuge	174
IV. Verlagerung des Lieferortes ins Bestimmungsland (§ 3 c UStG)	175
V. Sonstige Leistungen im Binnenmarkt	176
1. Allgemeines	176
2. Die innergemeinschaftliche Güterbeförderung und Nebenleistungen	177
3. Vermittlungsleistungen und Werkleistungen	178
4. Erklärungs- und Meldepflichten bei sonstigen Leistungen	178
VI. Übersicht: Befreite innergemeinschaftliche Lieferung (§ 4 Nr. 1 b i.V.m. § 6 a, § 2 a, § 1 b, § 3 c UStG)	179
VII. Beurteilung	180

3. Abschnitt: Der Unternehmer als Steuersubjekt	181
A. Die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit/Unternehmerfähigkeit	181
Fall 20: Die Arbeitsgemeinschaft zweier Bauunternehmer	181
B. Die Unternehmenseinheit	192
C. Selbstständigkeit und Organschaft	192
I. Selbstständigkeit natürlicher Personen	192
II. Unselbstständigkeit juristischer Personen/Organschaft	193
Fall 21: Eine böse Überraschung	200
D. Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	201
Fall 22: Der erfolglose Unternehmer	201
Fall 23: Die gelöschte GmbH	203
4. Abschnitt: Steuerbefreiungen und Option	204
A. Zweck und Wirkungen der Steuerbefreiungen	204
Fall 24: Der blinde Zwischenhändler mit befreiten Umsätzen	206
B. Die Option	207
Fall 25: Der einträgliche Verzicht auf die Steuerbefreiung	207
C. Übersicht über die Steuerbefreiungen	213
D. Einzelne Steuerbefreiungen	214
I. Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung und grenz- überschreitende Güterbeförderung	214
II. Umsatzsteuerlager und Befreiung von einer der Einfuhr vorausgehenden Lieferung	214
III. Vermittlungsleistungen	215
IV. Befreiung der Kreditgewährung, der Umsätze von Geldforderungen und von Wertpapieren	217
Fall 26: Factoringgeschäft und Forderungskauf	219
V. Befreiung der Umsätze von Anteilen an Gesellschaften	223
Fall 27: Die Aufnahme des Sohnes in das väterliche Unternehmen/ Erwerb von Gesellschaftsrechten	223
■ Übersicht: Gesellschaft oder Gesellschafter	228
VI. Grunderwerbsteuerbare Vorgänge	229
VII. Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	231
Fall 28: Private Wohnungsnutzung à la EuGH	232
VIII. Leistungen der Wohnungseigentümergeinschaften	237
IX. Befreiung der Heil- und Krankenhausbehandlung und von Betreuungs- und Pflegeleistungen für hilfsbedürftige Personen, § 4 Nr. 14 und 16 UStG	237
X. Die Befreiungsvorschrift des § 4 Nr. 28 UStG	243
XI. Befreiungen nach dem Nato-Truppenstatut	244
5. Abschnitt: Steuersatz und Bemessungsgrundlage	245
A. Steuersatz	245
B. Bemessungsgrundlage beim Leistungsaustausch	250
I. Allgemeines	250
II. Durchlaufende Posten	252
III. Tauschvorgänge/verdeckter Preisnachlass	253
Fall 29: Die Inzahlungnahme beim Neukauf	254
IV. Devisenentgelte	255
V. Differenzbesteuerung (§ 25 a UStG)	255
VI. Reiseveranstalter (§ 25 UStG)	261

C. Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	263
D. Mindestbemessungsgrundlage	264
E. Änderungen der Bemessungsgrundlage	266
6. Abschnitt: Vorsteuerabzug und Berichtigung des Vorsteuerabzugs	270
A. Sachliche Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	270
I. Die Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 UStG allgemein	270
II. Unternehmer als Vorsteuerabzugsberechtigter	273
Fall 30: Eine verfehlte Gestaltung/Erwerb durch Gesellschafter	273
III. Lieferung, sonstige Leistung, Einfuhr oder Erwerb für das Unternehmen	277
1. Ausgeführte Lieferung/sonstige Leistung an den Unternehmer	277
2. Lieferung/Einfuhr/innergemeinschaftlicher Erwerb für das Unternehmen	279
3. Gemischt verwendete Gegenstände und Zuordnungswahlrecht bei gemischt unternehmerischer und unternehmensfremder Verwendung	281
4. Sonderregelung und Zuordnungswahlrecht bei Grundstücken	288
Fall 31: Teilunternehmerische Gebäudenutzung eines Steuerberaters	290
5. Zuordnung von Freizeitgegenständen	292
IV. Leistung eines anderen Unternehmers	293
Fall 32: Der betrogene Käufer/Lieferung durch Nichtunternehmer	293
V. Rechnung	295
1. Offener Steuerausweis und weitere notwendige Angaben	295
Fall 33: Die fehlerhafte Abrechnung	298
2. Rechnung und Gutschrift	301
3. Überhöhter und unberechtigter Steuerausweis in Rechnungen	302
4. Vorsteuerabzug bei Reisekosten	305
5. Vorsteuerabzug aus der Mindestbemessungsgrundlage	307
B. Ausschluss vom Vorsteuerabzug	309
I. Nichtabziehbarkeit von Vorsteuern auf Repräsentationsaufwendungen und Umzugskosten	309
1. Vereinbarkeit mit der Stillhalteklausele des Art. 176 MwStSystRL	309
2. Vorsteuerabzugsausschlüsse im Einzelnen	310
3. Nicht vom Vorsteuerauschluss erfasste Aufwendungen	312
4. Verfehlte Verweisung auf das EStG	312
II. Voller Ausschluss vom Vorsteuerabzug (§ 15 Abs. 2 UStG)	313
1. Die Ausschlussstatbestände nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG	313
2. Verwendung für vorsteuerabzugsschädliche Ausgangsumsätze	315
3. Tatsächliche Verwendung, Verwendungsabsicht und Sofortabzug	319
4. Vorsteuerabzug bei Fehlmaßnahmen	320
III. Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug	322
C. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15 a UStG)	325
I. Zweck der Regelung und Übersicht	325
II. Änderung der für den Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse bei Wirtschaftsgütern nach § 15 a Abs. 1 und 2 UStG	327
Fall 34: Das Appartement	327
III. Vorsteuerkorrektur nach § 15 a Abs. 8 UStG bei Veräußerung und unentgeltlichen Wertabgaben	334

IV. Vorsteuerkorrekturen bei Bestandteilen und sonstigen Leistungen, § 15 a Abs. 3 und 4 UStG	336
Fall 35: Umbauten und Renovierungen	336
V. Vereinfachungsregeln	339
VI. Vorsteuerkorrektur in der Insolvenz	340
■ Übersicht: Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG	341
7. Abschnitt: Das Besteuerungsverfahren	342
A. Voranmeldung, Jahreserklärung	342
B. Entstehen der Steuerschuld, Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	342
C. Steuerschuldner und Verlagerung der Steuerschuldnerschaft	344
I. Steuerschuldnerschaft des leistenden Unternehmers	344
II. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG bei Leistungen im Ausland ansässiger Unternehmer	345
III. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft in anderen (Inlands-)Fällen	348
D. Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	353
Fall 36: Die Doppeloption	353
E. Haftungsvorschriften zur Bekämpfung von Steuerausfällen	355
Stichwortverzeichnis	359

LITERATURVERZEICHNIS

Birkenfeld/Wäger	Das große Umsatzsteuer-Handbuch (Loseblatt), Stand Januar 2019 zitiert: Birkenfeld/Wäger
Lippross	Umsatzsteuer 24. Auflage 2017
Rau/Dürrwächter	UStG Kommentar (Loseblatt), Stand Dezember 2018 zitiert: Verfasser in: R/D
Reiß/Kraeusel/Langer	UStG Kommentar (Loseblatt), Stand Dezember 2018 zitiert: R/K/L
Ruppe/Achatz	UStG Kommentar 5. Auflage 2018
Sölch/Ringleb	UStG Kommentar (Loseblatt), Stand September 2018 zitiert: S/R
Stadie	UStG Kommentar 3. Auflage 2015
Tipke/Lang	Steuerrecht 20. Auflage 2010 (Bearbeiter Reiß) und 23. Auflage 2018 (Bearbeiter Englisch) zitiert: T/L

